

Unterstützt von

Ihrer Gesundheit zuliebe
DeutscheBKK

DocMorris
Meine neue Apotheke

**FRESENIUS
KABI**

IGES

INSIGHTHEALTH

Lilly

MedicalContact AG

NOVARTIS

OptiMedis AG

Pfizer

Vivantes



Innovation 2014

Wege aus dem Innovationsstillstand

Konzepte **Evaluation Best-Practices**

FACHKONGRESS

24. Februar 2014
09:30 bis 17:30 Uhr

Bertelsmann Repräsentanz
Unter den Linden 1
10117 Berlin

Dieser Fachkongress wendet sich an Führungskräfte und Verantwortliche aus:

- Krankenversicherungen (GKV/PKV)
- Institutionen der Selbstverwaltung
- Krankenhäusern
- Heil- und Pflegeberufen
- Ärzteschaft
- Apothekerschaft
- Selbsthilfegruppen/Patientenvertretungen
- Wissenschaft und Forschung
- Bundes- und Landespolitik
- Pharma- und Medizintechnik-Industrie
- Dienstleistungs- und Beratungsbranche

Impressum

Monitor Versorgungsforschung
eRelation AG · Content in Health
Kölnstraße 119
53111 Bonn
Tel.: 0228 7638280-0
E-Mail: info@erelation.org

arvato Healthcare
Gottlieb-Daimler-Straße 1
33428 Harsewinkel
Tel.: 05241 80-89073
E-Mail: info@avarto-healthcare.de

BKK Dachverband e.V.
Zimmerstraße 55
10117 Berlin
Tel.: 030 27 00 406 0
E-Mail: info@bkk-dv.de

**VERSORGUNGS
FORSCHUNG**

in Kooperation mit:

BKK
Dachverband

arvato
BERTELSMANN



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Versorgungsstrukturen brauchen dringend Innovationen. Inzwischen sind sich alle Akteure über die Notwendigkeit einer besseren sektorenübergreifenden Versorgung, besserer Kooperation und Koordination einig. Und doch stecken wir zurzeit in einem Innovationsstau.

Dieser Kongress beschäftigt sich mit Wegen aus diesem Innovationsstillstand. Was wollen und brauchen die Patienten? Wo liegen die aktuellen Innovationshindernisse? Wie können Innovationen leichter ihren Weg ins System finden? Was muss am System geändert werden? Was können die einzelnen Akteure tun?

Knapp 40 Jahre Gesundheitsreformen liegen hinter uns. Wobei die vergangenen Regierungen sich vor allem bemüht haben, die Kostenentwicklung in Grenzen zu halten, und sich vorzugsweise auf den Arzneimittelsektor, einen relativ leicht regelbaren Bereich, fokussiert haben. Besonders schwierig sind offenbar die Versorgungsinnovationen „jenseits der Pille“, mit denen Strukturen verbessert werden. Die Sektorengrenzen scheinen immer noch ganz fest zementiert zu sein. Welche Chancen gibt es, auch hier voranzukommen? Was kann man aus den Erfahrungen der Selektivversorgung lernen? Welche Innovationen gibt es bei den großen chronischen Volkskrankheiten und beim Versorgungsmanagement? Welche Chancen bietet die stratifizierte Medizin? Der MVF-Kongress „Innovation 2014 – Wege aus dem Innovationsstillstand – Konzepte - Evaluation - Best-Practices“ zeigt Lösungsansätze mit ihren Chancen und Schwierigkeiten auf, wie die Gesundheitsversorgung wieder neue Impulse bekommen und wie wir die Innovationskultur voranbringen und den Stau auflösen können.

Kommen Sie, nehmen Sie aktiv teil, diskutieren Sie mit.

Den Vorsitz des Kongresses übernimmt gemeinsam mit mir Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Professor Dr. Reinhold Roski
Herausgeber „Monitor Versorgungsforschung“

Programm

Vormittag			
von	bis	Thema	
09:30	10:00	Check-in	eRelation AG
10:00	10:10	Begrüßung	Prof. Dr. Roski, MVF Dr. Härtel, arvato
10:10	10:30	Was behindert Versorgungsinnovationen? - Wie können Kassen und andere Akteure innovativer sein?	Franz Knieps, BKK Dachverband e.V.
10:30	10:50	Versorgung zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Die Sicht der Patienten	Dr. Stefan Etgeton, Bertelsmann Stiftung
10:50	11:10	30 Jahre Gesundheitsökonomie: Innovationsstau im Gesundheitswesen?	Prof. Dr. Bertram Häussler, IGES Institut
11:10	11:30	Gesundheitsökonomische Analysen zur Abgrenzung von Innovation und Fortschritt	Prof. Dr. Wolfgang Greiner, Universität Bielefeld
11:30	11:50	Versorgungsforschung: Von der Politikfolgen- zur Politikentscheidungsforschung	Prof. Dr. Neugebauer, IFOM, Köln
11:50	12:20	Fragen/Diskussion: Wege aus dem Innovationsstau	Moderation: Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve, Vivantes
12:20	13:20	Mittagspause	

Nachmittag			
von	bis	Thema	
Arzneimittel: Wirkungen des AMNOG			
13:20	13:40	Durchsetzung innovativer Wirkstoffe nach der frühen Nutzenbewertung	Dr. André Kleinfeld, INSIGHT Health
13:40	14:00	Frühe Nutzenbewertung – Nutzen und Innovation für die Kassen?	Tim Steimle, Techniker Krankenkasse
14:00	14:20	AMNOG: Hindernis und/oder Beschleuniger für Innovationen?	Professor Dr. W. Dieter Paar, Sanofi-Aventis
14:20	14:50	Fragen/Diskussion	Moderation: Prof. Dr. Reinhold Roski, MVF
15:10	15:30	Kaffeepause	
Versorgungsinnovationen: Schwierigkeiten und Chancen			
15:30	15:50	Versorgungsinnovationen: Erfahrungen aus der Selektivversorgung	Antje Domscheit, Bundesversicherungsamt
15:50	16:10	Innovative Versorgungskonzepte bei den Volkskrankheiten	Prof. Dr. Volker Amelung, BMC
16:10	16:30	Innovatives Versorgungsmanagement: Schwierigkeiten und Chancen der Umsetzung	Dr. Jens Härtel, arvato Healthcare
16:30	16:50	Stratifizierte Medizin: Schwierigkeiten und Chancen in der Versorgung	Prof. Dr. Theo Dinger- mann, Univ. Frankfurt
16:50	17:20	Podiumsdiskussion: Wege aus dem Innovationsstillstand	Moderation: Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve, Vivantes
17:20	17:30	Resümee und Verabschiedung	Prof. Dr. Reinhold Roski, MVF
17:30	21:00	Abend-Empfang mit Catering	

Anmeldung

per Fax an:

0228 76 38 280-1

per Mail an:

kongress@m-vf.de

Ich melde mich hiermit verbindlich zur Teilnahme an

am 24. Februar 2014 in der Bertelsmann Repräsentanz an.

Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.)

- für Nicht-Abonnenten von MVF: 598 **Eur**
- Frühbucheerpreis (bis 14.1.2014) für Nicht-Abonnenten von MVF: 398 **Eur**
- für Abonnenten von „Monitor Versorgungsforschung“ oder eines anderen Mediums der eRelation AG: 489 **Eur**
- Frühbucheerpreis (bis 14.1.2014) für Abonnenten von „Monitor Versorgungsforschung“ oder eines anderen Mediums der eRelation AG: 348 **Eur**
- inkl. Bestellung eines Jahresabonnements von „Monitor Versorgungsforschung“
 - Ja, ich schließe hiermit ein Abonnement* von „Monitor Versorgungsforschung“ ab und zahle für 1 Jahr „Monitor Versorgungsforschung“ (6 Ausgaben) und den Kongress insgesamt: 399 **Eur**
- für Mitglieder von Patientenorganisationen: 110 **Eur**
- Ich bestätige hiermit, dass ich Mitglied bin im
- Ja, ich nehme am Abend-Empfang teil: 0 **Eur**
- Kongressunterlagen zum Download: 0 **Eur**
- Aufpreis Kongressunterlagen auf USB-Stick: 9 **Eur**
- Aufpreis Kongressunterlagen im Kongressordner: 39 **Eur**

Name/Vorname

Aufgabe/Funktion

Firma/Organisation

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Datum/Unterschrift

*Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, falls es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Es ist bekannt, dass dieser Vertrag innerhalb von 10 Tagen gegenüber eRelation AG, Kölnstr. 119, 53111 Bonn widerrufen werden kann. Für die Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.